



Sarah Bosse:
Im Galopp durch den Sommer.

Münster: Coppenrath, 2016.

234 S. - 12.99 €

Ein schöner Roman
für Pferdeliebhaber!

Jana hat endlich ihre Schule beendet. Bis ihr Fach-Abi beginnt, möchte sie noch etwas Zeit mit ihren Freunden verbringen, weil zwei von ihnen sie bald verlassen werden. Bei einem gemeinsamen Campingausflug fällt ihr ganzer Zukunftsplan jedoch ins Wasser. Es entsteht nämlich ein großer Streit. In Folge dessen verliert sie ihre ganzen Freunde. Als Jana dann auch noch ihr Pflegepferd verliert, reißt ihr das den Boden unter den Füßen weg. Nach einiger Zeit findet sie Arbeit auf einem Reiterhof, sodass sie sich entschließt, Pferdewirtin zu werden, wofür sie alles stehen und liegen lässt, weil das immer ihr Wunsch war. Aber nach einiger Zeit wird ihr der Job zu viel. Schließlich wird sie vor Erschöpfung ohnmächtig. Wird sie ihr Glück auf dem Reiterhof noch finden?

Wir finden dieses Buch sehr unterhaltend, da es eine typische Geschichte ist, die jedem Mal so passieren kann. Wir würden es auf jeden Fall weiterempfehlen für die Leute, die etwas Abwechslung mögen oder auch generell solche Bücher mögen.

**Bajramsha, 13 Jahre und Julia, 11 Jahre,
Leseteam Kopernikus-Gymnasium Rheine**

Bajramsha liest am liebsten im Bett und auf dem Sofa,
Julia am liebsten an stillen Orten.
Vielleicht auch in der Stadtbibliothek?